Unser Mariazell

„Kinder-Bergwelle“ 2013
Foto: Josef Kuss

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

39. Jahrgang
Juli 2013
2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: A-8630 Mariazell

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeinde	3
Biomasse-Fernheizwerk	4
Der Bauhof berichtet	4, 5
Plus – Minus	5
Impressum	5
Steirischer Frühjahrsputz 2013	6
Bürgerservice	7, 8
Unser Kindergarten berichtet	9 – 11
Volksschule Mariazell	11, 12
HS + PTS Mariazell	12, 13
Musikschule Mariazellerland	13 – 15
Volkshochschule	15
Kulturelles	16, 17
Tourismus Mariazell	18, 19
MUP – Forum Mariazellerland	19
Österreichischer Alpenverein	20, 21
Narzissenfest im Pensionistenwohnheim	21
SBW – Soziales Betreutes Wohnen in Mariazell	22, 23
Volkshilfe – Pflegestammtisch	23
Österreichisches Rotes Kreuz Steiermark	24
Wirtschaftskammer Steiermark	25
Steirisch-Niederösterreichische Pässefahrt	26
Sport	27, 28

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

„Die Zukunft kann beginnen“ ist der Leitsatz für die beginnenden Fusionsverhandlungen mit den Gemeinden des Mariazellerlandes.

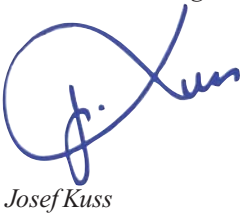
Ich, als Bürgermeister, übernehme die erarbeiteten Ergebnisse als Programm und Auftrag. Und ich habe schon die ersten Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark und der Republik geführt. Dabei habe ich ganz klar gesagt: Ohne Hilfe von außen wird und kann es nicht gehen!
Ich habe die Rückmeldung bekommen: Uns wird geholfen, wenn wir vernünftige Ideen, klare Konzepte und finanzierbare Umsetzungen vorlegen.
Dabei hat jeder seine Rolle:

- Bund und Land – bei der Sicherstellung der überregionalen Grundlagen: Verkehr, Infrastruktur, Schulstandort, ebenso Gesundheit und Pflege. Wir benötigen ein funktionierendes Sozialsystem, in dem Jung und Alt miteinander Platz haben. Wir lassen uns die Generationen nicht gegeneinander ausspielen!
- Die Gemeindeverwaltung – durch professionelle Arbeit, verantwortungsvolle Finanzgebarung und das Ausnützen von Einsparungsmöglichkeiten!
- Die lokale und regionale Wirtschaft – indem sie ihre Kontakte nützt, kreativ an die Herausforderungen herangeht und in die Zukunft investiert.
- Die Bevölkerung – durch offene und vertrauensvolle Diskussionen, um zu einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung zu gelangen. Dabei gilt: Vieles ist denkbar, nicht alles ist machbar und auf manches können wir verzichten!
- Wir Politiker – die diese Prozesse anstoßen und begleiten, kreative Ideen ermutigen, Interessen ausgleichen und Unstimmigkeiten moderieren sollen. Und damit sind ALLE PARTEIEN gemeint. Wer jetzt glaubt, kleinliche Vorteile erringen zu können, handelt buchstäblich gegen die Interessen der Menschen und ihrer Zukunft!
- Aufgezeigt am Beispiel „Nächtlicher Lärm von Disco-Besuchern“ – Das

Problem konnte gemeinsam mit den Beteiligten einer Lösung zugeführt werden. Ob sie dauerhaft ist, wird sich zeigen. Gezeigt hat sich auch: Nicht jeder, der im Gemeinderat sitzt, handelt deswegen schon verantwortungsvoll und im Sinne jener Gemeinde, deren „Rat“ er sein soll. Das Verlassen des Verhandlungstisches, wie dies in der letzten Gemeinderatssitzung von zwei SPÖ-Gemeinderatsmitgliedern praktiziert wurde, belastet und erschwert jede konstruktive Zusammenarbeit.

Auch Beschimpfungen und Angriffe unter der Gürtellinie bringen uns nicht weiter. Ich hoffe, derartiges wiederholt sich nicht!
Wer jetzt nicht an einem Strang zieht, wer sich jetzt nicht in die gemeinsame Anstrengung einklinkt, der verliert nicht nur seine persönliche Glaubwürdigkeit, er setzt auch die Zukunft unseres Mariazellerlandes aufs Spiel!
Ich glaube fest an diese Zukunft, ich rechne fest mit der konstruktiven Zusammenarbeit aller Gutwilligen und ich bin überzeugt – wenn wir zusammenhalten und zusammenarbeiten, dann gewinnen wir auch diese Zukunft!

Herzlichst Ihr Bürgermeister



Josef Kuss

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 21. März 2013

Punkt 1

Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass keine Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2012 vorliegen und daher diese Verhandlungsschrift im Sinne des Gesetzes als genehmigt gilt.

Punkt 2

Die von Betriebsleiter Ing. Johann Zauner ausführlich erläuterten Jahresabschlüsse 2012 des Wasser- und Kanalbauwerkes der Stadtgemeinde Mariazell werden vom Gemeinderat mit Beschluss genehmigt.

Punkt 3

Der Punkt „Ehrung“ wurde vom Bürgermeister von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4

Unter diesem Punkt werden folgende Posteinläufe behandelt:

- Der Brief der Inhaber der Chili-Bar an den Gemeinderat bezüglich Verordnung einer früheren Sperrstunde wird ebenso zur Kenntnis gebracht wie die zuletzt eingeholten Stellungnahmen der Anrainer und der Polizeiinspektion Mariazell.
  Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat, in der auch die Betriebsinhaber der Chili-Bar und Vertreter der Jugendorganisationen zu Wort gekommen sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die über Bereitschaft der Betriebsinhaber zu beauftragende Überwachung durch eine Security-Firma für einen angemessenen Zeitraum mit 50% der Kosten zu unterstützen. Mit der Beauftragung eines Wachdienstes kann angenommen werden, dass es zu keiner unzumutbaren Belästigung der Nachbarschaft kommt. Dementsprechend ist auch die Vorschreibung der früheren Sperrstunde zu widerrufen.
  Weiters wird vom Gemeinderat beschlossen, sämtliche Beteiligten (Betriebsinhaber, Nachbarn und Jugendvertreter) zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen.
- Der K&K Gastro OG, Grazer Straße 11, wird die Bewilligung für die Nutzung öffentlichen Grundes für einen Sitzgarten am Gehsteig vor dem Tanzcafé erteilt. Der gewerbsmäßige Betrieb ist bis 22.00 Uhr erlaubt. Eine Beschallung des Gastgartens ist nicht gestattet.
- Dem Heimathaus Mariazell, Wiener Straße 35, wird die Aufstellung einer Info-Tafel „Treffpunkt Stadtrundgang“ im Bereich des Brunnens am Hauptplatz genehmigt.
- Der Mariazeller Land GmbH., Wiener Straße 24, wird die Aufstellung einer Hinweistafel für die E-Bike-Verleihstelle beim Hotel „Himmelreich“ in der Grünfläche vor dem Haus Pater Abel-Platz 5 für die Sommersaison 2013 genehmigt.

Punkt 5

Zum Tagesordnungspunkt „Gemeindewohnungen“ werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat legt den Mietzins für die Neuvermietung von Gemeindewohnungen mit zentraler (Fern-)Wärmeversorgung fest wie folgt: € 3,77 exkl. MWSt. pro Quadratmeter Nutzfläche.
- Eine freie Gemeindewohnung im Haus Mariazell, Wiener Neustädter-Straße 14, wird an Rudolf Mirtl jun. vergeben.
- Dem Antrag von Ingrid Roller auf Übernahme der Wohnung ihrer verstorbenen Mutter im Haus, Mariazell, Markgraf Heinrich-Gasse 2, wird stattgegeben.

Punkt 6

Vertragsangelegenheiten:
Mit Elisabeth Lukaschek-Weiner wird ein Mietvertrag über die Anmietung eines Garagenplatzes in der Parkgarage „Feichteggerwiese“ abgeschlossen.

Punkt 7

Bürgermeister Josef Kuss berichtet über Aktuelles aus dem Sozialhilfeverband. Durch die Vereinigung der Bezirke Bruck und Mürzzuschlag werden ab 2014 auch die Sozialhilfeverbände der beiden ehemaligen Bezirke zu einem Verband verschmelzen. Derzeit laufen die Arbeiten zur Angleichung der bisher unterschiedlichen Strukturen auf Hochtouren. Ziel ist es die wirtschaftliche Führung des gesamten Verbandes gemäß den in Bruck/Mur eingeführten und bewährten Strukturen (Geschäftsführer, doppelte Buchführung für den Betrieb der Heime) umzusetzen.

Weiters berichtet der Bürgermeister über die konstruktiven ersten Verhandlungen mit den Nachbargemeinden hinsichtlich der Gemeindezusammenlegung. In den ersten Sitzungen werden derzeit die personelle Besetzung der einzelnen Referate im zentralen Gemeindeamt und die Aufgabenbereiche der in den einzelnen Gemeinden verbleibenden Bürgerservicestellen ebenso behandelt wie das Tätigkeitsfeld der Stadtbetriebe Mariazell als regionaler Ver- und Entsorgungsbetrieb.

Punkt 8

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Verfahrensstand hinsichtlich der Klage des Vereins Racing Team ZKW, Langenwang, gegen die Stadtgemeinde Mariazell wegen Absage der Bergrallye 2012. Die Stadtgemeinde Mariazell wird in diesem Verfahren vom Verein auf einen Schadenersatz in Höhe von € 16.364,58 für Forderungen des Vereins und Wolfram Doberer (Doberer Incentives, Mariazell), gerichtlich geklagt.

Punkt 8a

Über Antrag von Gemeinde-Finanzreferent Dr. Walter Surböck wird ein weiterer Tagesordnungspunkt zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung aufgenommen und folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Prof. Dr. Günther A. Granser wird aufgrund seiner außerordentlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Natur & Jagdmuseums im Heimathaus Mariazell die „Goldene Ehrennadel der Stadt Mariazell“ verliehen.

BIOMASSE-FERNHEIZWERK
Erstes Einheizen

Am 13. Juni wurde das „Erste Einheizen“ im Fernheizwerk gefeiert. Die Geschäftsführer der Fernwärme Mariazellerland GmbH durften dazu Bürgermeister Josef Kuss, Vertreter des Gemeinderates und der Stadtverwaltung sowie Amtsdirektor Mag. Wolfgang Brandecker vom Bundesschullandheim, Obmann Peter Kroneis von der Bürgerlichen Forstkommune Mariazell mit Begleitung und nicht zuletzt die beiden Heizwarte Gerhard Hochreiter und Martin Haiderer begrüßen.

Dieses erste Einheizen erfolgte noch mit Scheitholz und diente zum Austrocknen der Kesselschamottierung. Damit wird die Inbetriebnahme des Biomasse-Fernheizwerkes Mariazell eingeleitet. Es folgt nun die Einlagerung der ersten Hackschnitzel, dem Energieträger der Zukunft. Ein Energieträger, der nicht nur besonders umweltfreundlich ist, sondern der bei einer Vollkostenrechnung die Wärmeversorgung zu einem absolut günstigen Preis für die Wärmekunden ermöglicht und einer, der im Mariazellerland in reichlichem Ausmaß zur Verfügung steht.
Im Endausbau soll Wärmeenergie im Ausmaß von 10 Millionen Kilowattstunden an die Wärmekunden geliefert werden. Durch den Einsatz heimischer Rohstoffe werden dann rund 3.000 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart und damit wird ein wichtiger Beitrag für den globalen Klimaschutz geleistet.

Fotos: Manfred Glitzner, Friedrich Sommerer

DER BAUHOF BERICHTET

Baustellen im Zentrum von Mariazell

Die Arbeiten zur Verlegung des Fernwärmeleitungsnetzes konnten bis jetzt sehr zügig vorangebracht werden und der Großteil der Leitungsrohre im Stadtzentrum ist bereits verlegt. Nach den Einschränkungen im Straßenverkehr und der Staubbelastung durch die Baustellen wird nun mit einer Asphaltschicht der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt. Mit der Gehsteigverlegung im Bereich Wiener Neustädter Straße (entlang der Kirchhofmauer) konnte außerdem eine Verbesserung der Fußwegsituation erreicht werden. Hier wurden die Synergien der Baustelle vor Ort optimal genutzt. Aufgrund des Konkursverfahrens der Firma Alpine Bau GmbH kann es bei den nächsten Bauabschnitten nun zu Verzögerungen kommen. Die rasche Abwicklung der noch anstehenden Bauarbeiten ist und bleibt natürlich oberstes Ziel und wird von der Stadtgemeinde Mariazell intensiv vorangetrieben.

Fotos: Josef Sommerer, Friedrich Sommerer

BLUMENSCHMUCK

Auch heuer gibt es in der Stadtgemeinde Mariazell wieder einen **Blumenschmuckwettbewerb**.
Anmeldungen hierzu wären bis spätestens Montag, 29. Juli 2013, an das Stadtamt Mariazell, Zimmer Nr. 6 (Andreas Schweighofer, Tel. Nr. 22-44-31) zu richten. Wir freuen uns über jede Anmeldung.
Die fünf Erstplazierten jeder Gruppe erhalten – wie in den vergangenen Jahren – wieder Geldpreise.
Bewertungen können grundsätzlich allerdings nur dann vorgenommen werden, wenn auch die Teilnahme zum Wettbewerb angemeldet worden ist.
Wir danken schon jetzt, dass Sie mit Ihrem Blumenschmuck wiederum mithelfen, das Bild unserer Stadt weiter zu verschönern.

PLUS – MINUS

plus – plus – plus

Auch in diesem Jahr werden sich über 50 gewerbliche Betriebe, Hausbesitzer und Privatpersonen an der Aktion „Mariazell blüht auf“ finanziell beteiligen. Mit dieser Initiative können wir unseren Gästen wieder einen wunderschönen Blumenschmuck präsentieren.

minus – minus – minus

Die Österreichische Bundesforste AG – Forstbetrieb Steiermark ersucht eindringlichst, die Entsorgung von Grünschnitt und sonstigen biogenen Abfällen an nicht genehmigten Ablageflächen im Wald zu unterlassen. Diese Entsorgung hat ausschließlich über das Altstoffsammelzentrum Mariazellerland zu erfolgen. Illegale Entsorgungen werden künftig zur Anzeige gebracht.

Impressum

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2013 ist der **16. September 2013.** Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-20, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel. 03862/23862, E-Mail: druckerei.bachernegg@aon.at.

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ 2013 IN MARIAZELL

Überaus erfolgreich ging der erste Aktionstag der Stadtgemeinde Mariazell zum steirischen Frühjahrsputz 2013 im wahrsten Sinne des Wortes über die „Bühne“. Der „große steirische Frühjahrsputz“ war bei den Steirerinnen und Steirern auf unglaubliche Resonanz gestoßen. Die Schallmauer von 50.000 Mitwirkenden konnte durchbrochen und damit ein neuer Rekord erzielt werden. Erstmals hat auch die Stadtgemeinde Mariazell in Zusammenarbeit mit der Hauptschule und der PTS Mariazell sowie dem städtischen Bauhof an dieser steiermarkweiten Aktion teilgenommen. Am 26. April strömten die 130 SchülerInnen zu insgesamt 16 verschiedenen Wanderrouten, Bachläufen, Lifttrassen etc. aus, um den leider falsch entsorgten Müll zu sammeln. Insgesamt konnten an diesem Aktionstag in Mariazell 6 m^3 Müll von den Teilnehmern eingesammelt werden. Für die SchülerInnen war dies eine schöne Gelegenheit, um für die Umwelt in unserer Gemeinde etwas beizutragen. Zum Abschluss gab es vor der Hauptschule für alle eine kleine Jause. Recht herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen haben.

Fotos: Josef Kuss, Heribert Weninger

BÜRGERSERVICE

Nach Maßgabe des jeweils zur Verfügung stehenden Platzes bringen wir in „Unser Mariazell“ unter dieser Spalte die verschiedensten Informationen, die sowohl für die Leser unserer Gemeindezeitung bzw. für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger als auch für die Gäste Mariazells von Interesse sein können:

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT Bruck-Mürzzuschlag

Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899,
Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Seit meinem Amtsantritt am 1. Jänner 2013 als neu bestellte Bezirkshauptfrau des fusionierten Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag durfte ich alle Bürgermeister des ehemaligen Bezirkes Bruck persönlich kennenlernen und viele interessante Gespräche führen.

Ich habe inzwischen auch einen sehr positiven Eindruck von unserem schönen Lebensraum, in dem wir arbeiten und unsere Freizeit verbringen, bekommen. Ich bin begeistert von der Vielfalt der Landschaft des neuen, zweitgrößten Bezirkes der Steiermark, mit über 102.000 Einwohnern auf einer Gesamtfläche von 2.154,80 km², der vom Mariazellerland bis Breitenau am Hochlantsch und von Oberaich bis zum Semmering reicht.

Der Sitz der neuen Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag befindet sich in Bruck an der Mur, der ehemalige Standort der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag bleibt als Außenstelle mit umfassendem Leistungsangebot und Servicecharakter für die Rat- und Hilfesuchenden aus der Region bestehen. Außerdem bleiben die Außenstellen Kindberg, Mariazell und Aflenz-Land erhalten.

Der Fusionsprozess, der mittel- und langfristig eine Verringerung der Verwaltungskosten und damit nachhaltige Einsparungen für das Land bringen soll, läuft hervorragend. Es ist eine große Freude, mit so vielen engagierten MitarbeiterInnen arbeiten zu dürfen, wobei ich stolz darauf bin, dass ich auch in Zukunft voll und ganz auf den tatkräftigen Einsatz der Damen und Herren sowohl im Amtsgebäude in Bruck an der Mur als auch in der nunmehrigen Außenstelle bauen kann. Die Dienstleistungsqualität für die Bürgerinnen und Bürger erfährt dadurch keine Einschränkungen. Durchwahl und Zimmer-Nummer aller MitarbeiterInnen sind auf der Homepage: www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at unter dem Menüpunkt „Referate“ auf der linken Seite ersichtlich.

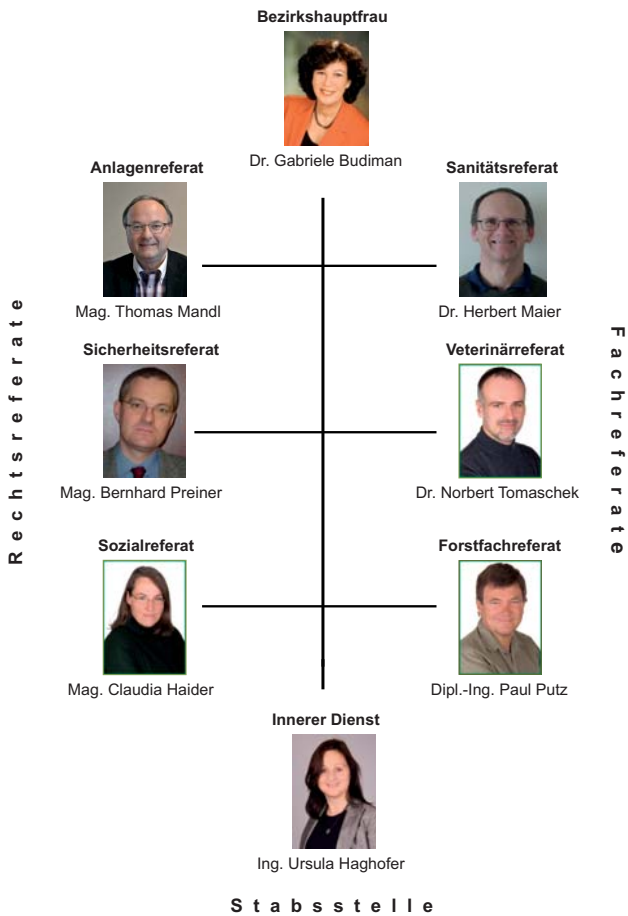
Langsam wachsen wir zusammen, bringen basierend auf den Vorgaben des Landes unsere Vorschläge und Ideen ein und werden Sie in der jeweiligen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung regelmäßig informieren.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für die Veröffentlichung unserer Beiträge und damit für die Weitergabe dieser Informationen an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Zunächst erlaube ich mir, Ihnen in einem Organigramm die jeweiligen Rechts- und Fachreferatsleiter übersichtlich vorzustellen. In weiterer Folge möchte ich Ihnen dann die einzelnen Referate näher präsentieren – mit allen zuständigen MitarbeiterInnen, deren Aufgabengebiet sowie Erreichbarkeit. Unter Aktuelles werden wir Sie über neue gesetzliche Bestimmungen, allfällige Änderungen, Wissenswertes und Interessantes in Kenntnis setzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dr.in Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Organigramm der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag



Aktuelles: Pferdepass

Gemäß EU-VO 504/2008 in Verbindung mit der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 braucht jeder Equide (Pferd, Pony, Esel, Maultier, Zebra) einen Pferdepass! Die eindeutige Identifizierung von Pferden ist unter anderem nötig, damit keine Pferde in die Lebensmittelkette gelangen, die mit nicht zugelassenen Medikamenten behandelt wurden!
Dafür sind seit dem 1.1.2010 alle Pferde binnen 6 Monaten nach der Geburt mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und ist ein Pferdepass bei einer der für die Ausstellung zugelassenen Stellen zu beantragen. Durch die ausstellende Stelle wird das Pferd zudem in die Pferdedatenbank eingetragen. Die einzige Ausnahme gilt für Schlachtpferde unter 1 Jahr, die direkt vom Heimbetrieb zum Schlachtbetrieb verbracht werden.
Ausstellende Stellen in der Steiermark sind:

1) Bundesgestüt Piber, Piber 1, 8580 Köflach
2) Landespferdezuchtverband Steiermark, Frauengasse 19, 8750 Judenburg

Dabei ist von vornherein festzulegen, ob der Equide für die Lebensmittelgewinnung gedacht ist, oder davon ausgenommen wird! In diesem Fall stehen dem behandelnden Tierarzt mehr Arzneimittel zur Behandlung im Krankheitsfall zur Verfügung.

Auch vor dem 01.01.2010 geborene Pferde benötigen einen Pferdepass, wobei bereits ausgestellte Pässe ihre Gültigkeit behalten! Sollten Pferde noch keinen Pferdepass haben, ist jedenfalls ein sogenannter Ersatzpass zu beantragen! Diese Pferde sind durchwegs nicht für die Lebensmittelgewinnung geeignet!
Der Pferdepass muss abseits des Heimbetriebes stets mitgeführt werden, ausgenommen sind Fohlen bei Fuß, Weidegang und Ausritte bis zu 3 Stunden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unterlassen der Identifizierung seines Equiden ein Verwaltungsdelikt darstellt und dass insbesondere die TKV Landscha die Ablieferung getöteter oder verendeter Pferde ohne Pferdepass ausnahmslos zur Anzeige bringt!
Auskünfte erteilen die MitarbeiterInnen des Veterinärreferates:
Telefon: 03862/899 DW 160

Biotopkartierung in der Stadtgemeinde Mariazell im Zeitraum 2013 – 2014

Im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung wird im Zeitraum 2013 - 2014 in den Bezirken Liezen, Leoben und Bruck-Mürzzuschlag eine flächenhaft selektive Biotopkartierung durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine Kartierung des Offenlandes exklusive der alpinen Bereiche und der Großwaldgebiete. Mit der Durchführung der Biotopkartierung wurde das Büro REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH beauftragt, die Arbeiten selbst werden von einem rd. 30-köpfigen Kartiererteam im Feld durchgeführt.

Ziel der Kartierungen ist es, die naturschutzfachlich relevanten Biotope in den jeweiligen Gemeinden vollständig zu erfassen, um auf Basis dieser Informationen verschiedene Auswertungen und Folgeprojekte (z.B. in Hinblick auf Vertragsnaturschutz) durchzuführen.

Die Freilandarbeiten erfolgen unter größtmöglicher Schonung der landwirtschaftlichen Flächen in den Sommerhalbjahren des Projektzeitraumes.

Um die Arbeiten rasch und effizient durchführen zu können, wird ersucht, den Freilandkartierern den Zutritt zu den zu kartierenden Flächen zu ermöglichen. Im Falle von Rückfragen zur Biotopkartierung wird gebeten, mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen!

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

für den Dienstsprengel: Mariazell
Bezirk: Bruck/Mürzzuschlag
Diensteinteiler: Dr. Reinhard Zach

III. Quartal 2013

Juli

SA: 06.07.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SO: 07.07.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SA: 13.07.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SO: 14.07.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SA: 20.07.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SO: 21.07.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SA: 27.07.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SO: 28.07.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270

August

SA: 03.08.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SO: 04.08.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SA: 10.08.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SO: 11.08.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
MI: 14.08.2013 19.00 – 7.00 Uhr	Dr. Huemer	+43(03882)31028
DO: 15.08.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SA: 17.08.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SO: 18.08.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SA: 24.08.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SO: 25.08.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SA: 31.08.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304

September

SO: 01.09.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SA: 07.09.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SO: 08.09.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SA: 14.09.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SO: 15.09.2013	Dr. Zach DA	+43(03882)2304
SA: 21.09.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SO: 22.09.2013	Dr. Surböck	+43(0676)6004270
SA: 28.09.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028
SO: 29.09.2013	Dr. Huemer	+43(03882)31028

UNSER KINDERGARTEN BERICHTET

Maipfeiferl schnitzen mit Christian Prammer

Nachdem Conny Prammer in den Kindergarten ein lustig klingendes, selbst geschnitztes Maipfeiferl mitbrachte, luden wir Connys Papa, Christian Prammer, in den Kindergarten ein. Er zeigte uns, wie man aus gewöhnlichen Zweigen vom Weidenstrauch ein „Maipfeiferl“ schnitzen kann. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, sein eigenes Pfeiferl zu basteln. Danach gab es ein schrilles Pfeifkonzert. Alle Kinder waren stolz, mit ihrem besonderen „Instrument“ nach Hause zu gehen. Vielen Dank an Christian für die Zeit, die er uns geschenkt hat!

Katzenrettung durch die FF Mariazell

Einige Eltern und Kinder hörten ein bitterliches Jammern vom Dach des Kindergartens.
Eine Katze hatte sich darauf verirrt und kam nicht mehr herunter. Nach einiger Zeit beschlossen wir, die örtliche Feuerwehr zu alarmieren. Diese war dann auch gleich zur Stelle.
Mithilfe einer langen Leiter kletterte ein Feuerwehrmann aufs Dach und konnte die Katze sicher auf den Boden zurückbringen. Einige Kinder durften in den Feuerwehrwagen steigen und sich die Innenausstattung ansehen. Das war ein aufregendes Erlebnis für Kind und Katz.
Danke an die FF Mariazell für den raschen und kindgerechten Einsatz!

Fotos: Sr. Ruth

Sommerfest

Unser Sommerfest stand unter dem Motto „Eintauchen in die Welt der Elemente – Der Baum verwurzelt mit den Urkräften des Lebens“. Die Kinder von Kindergarten und Hort gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, so führte die Sonnengruppe z.B. den Feuertanz und das Tausendfüßler-Lied vor. Die Gruppe Kunterbunt beeindruckte mit Reimen von den Elementen Luft und Wasser, welche durch eine große

Blechwanne, Luftballons und vielen anderen Utensilien veranschaulicht wurden.
Die Hortkinder durften dieses Jahr einige Vereine besuchen.

Zu einigen Vereinen wurde ein lustiges Singspiel aufgeführt, z.B. texteten sie ein „Heimatmuseums-Lied“. Den Abschluss bildete das Lied „Stark wie ein Baum“, welches von beiden Kindergartengruppen gesungen und dargestellt wurde. Nach den Vorführungen stärkten sich Kinder und Erwachsene am großen Buffet – Danke an alle Beteiligten!

Im Garten hatten die Kinder mit einem Elternteil die Möglichkeit, Stationen zu durchlaufen und so Stempel am Spiele-Pass zu sammeln. Dagmar und Claudia schminkten die Kinder nach Wunsch und Belieben. Das sonnige Wetter lud noch zum gemütlichen Beisammensein ein und alle strahlten Zufriedenheit über das gelungene Abschlussfest aus.

Fotos: Josef Kiss

Foto: Liesi Emmerstorfer

HORT

Besuch von Philip und Sabrina

Nach den Semesterferien bekamen wir Besuch von Sabrina und Philip Gawriloff.
Für die Hortkinder war es zum Teil eine neue Erfahrung, so ein kleines Baby zu halten.
Besonders interessant war es, beim Wickeln zuzuschauen. Ganz stolz fuhren sie beim Spaziergang mit dem Wagerl. Danke für den Besuch!

Foto: Irmgard Wesseby

Schnupperstunde beim Tischtennisverein

Im April durften wir den Tischtennisverein in Mariazell kennenlernen. Obmann-Stellvertreter Herbert Schweiger erzählte uns vom Verein und erklärte uns die Regeln. Danach durften wir selber spielen. Wir bemerkten sehr bald, dass Tischtennisspielen nicht ganz leicht ist und man dabei auch ins Schwitzen kommt. Vielen Dank für die Schnupperstunde!

Foto: Liesi Emmerstorfer

Besuch im Heimatmuseum

Anfang Mai lud uns Andreas Schweighofer, Obmann des Heimatmuseums ein, dieses zu besichtigen. Es war sehr interessant und spannend, die verschiedenen Räume und deren Themen zu sehen und Geschichten darüber zu erfahren. Sehr beeindruckt waren wir vom Leben in den Holzknechthütten. Die Zeit verflog sehr schnell und wir durften zum Schluss die große schwarze Schatztruhe öffnen. Zur Überraschung aller war tatsächlich ein Schatz für uns drinnen. Danke für die tolle Führung!

Besichtigung der Eisenbahnanlage

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der Eisenbahnanlage von VS-Direktor a. D. Hans Pichler. Wir erfuhren, wie aus einem Kindergeschenk ein „lebenslanges Hobby“ entstand. Danke für die Besichtigung und die gute und liebevoll gestaltete Jause!

Schnuppertag beim Modellfliegerverein

Anfang Juni hatten wir eine Besichtigung des Modellfliegervereins am „Moarfeld“ geplant.
Da das Wetter nicht mitspielte, kam der Obmann Karl Schuster zu uns in den Turnsaal, um uns seine Modelle zu zeigen. Wir erfuhren wie die Modelle gebaut wurden und konnten sogar in das Innenleben der Modelle schauen. Es war interessant zu erfahren, wie leicht und doch stabil diese verschiedenen Flieger sind. Zum Schluss bekamen wir noch eine Vorführung in unserem Garten. Wir erkannten, dass es viel Geduld (Wind) und viel Feingefühl (Fernbedienung) bedarf, um den Flieger zu starten, aber auch wieder sicher zu landen.
Danke für die Zeit und die tolle Vorführung!

Foto: Liesi Emmerstorfer

VOLKSSCHULE MARIAZELL

Projekt Erzherzog Johann

Am 17.5.2013 bekamen wir Besuch von Inke Wohlhart von der Volkskultur Steiermark, die uns das Leben vom Erzherzog Johann näherbrachte, der ja ganz in der Nähe von Mariazell am Brandhof lebte. Mit Hilfe eines Rollenspiels lernten wir seinen bekannten Familienstammbaum der Habsburger kennen und mit Tänzen und Liedern konnten wir uns in die damalige Zeit zurückversetzen.

Foto: Volksschule Mariazell

Kinderpolizei

Am 17.4. bekamen wir Besuch von Frau Kleinhofer, die uns die Aktion „Kinderpolizei“ erklärte. Sie erzählte uns von wichtigen theoretischen Grundlagen und Situationen (z.B. richtiges Verhalten im Straßenverkehr, wenn man alleine zu Hause ist oder etwas passiert,...), auf die wir uns als Kinderpolizisten vorbereiten sollen.

Eine Woche später war es dann soweit. Frau Kleinhofer und Herr Fluch holten uns von der

Schule ab und wir durften den Polizeiposten inspizieren. Wir übten Notrufe, durften funken, Alkotests durchführen, die schwere Schutzweste anprobieren, auf Spurensuche gehen und dabei Fingerabdrücke machen und sogar kurz im Arrest sitzen. Wir wurden über den Alltag eines Polizisten genau informiert und konnten direkt Einblick nehmen. Anschließend mussten wir eine kleine Prüfung zum „Kinderpolizisten“ ablegen, die wir alle ohne Probleme meisterten. Danach bekamen wir Ausweise, Urkunden und tolle Geschenke sowie einen Polizeibären für die Klasse.

Fotos: Volksschule Mariazell

Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade 2013 Bezirk Bruck – Mürzzuschlag Mariazeller SchülerInnen bei der Safety Tour

Am 23. Mai 2013 nahmen die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Mariazell wieder an der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes teil. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 14 Schulklassen mit 238 SchülerInnen teil. Aufgrund des schlechten Wetters war diesmal die Eishalle in Kapfenberg der Austragungsort der Spiele. Vorrangiges Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern den Selbstschutz in spielerischer Art zu vermitteln. Die Aufgaben reichen vom Kübelspritzen bis hin zum Notrufnummern-Würfelspiel, bei dem auch die Lehrpersonen mitmachen.
Neben der VS Oberaich konnte sich die 4. Klasse unserer Schule für das Landesfinale am 12. Juni 2013 im Franz Fekete Stadion qualifizieren.
Die 3. Klasse erreichte den tollen 10. Platz.

Ergebnisliste:

1. Platz VS Oberaich, 4b	366 Punkte
2. Platz VS Mariazell, 4. Klasse	339 Punkte
3. Platz VS Turnau, 4. Klasse	338 Punkte
10. Platz VS Mariazell, 3. Klasse	281 Punkte

Fotos: Volksschule Mariazell

hs+pts mariazell

Nistkästen für das Holzknechtland

Die Schüler der Technikergruppe der Polytechnischen Schule fertigten für das Holzknechtland auf der Bürgeralpe 40 Nistkästen. Anfang Juni erfolgte die Übergabe an den Geschäftsführer der Schwebebahnen GmbH, Herrn Mag. Bernhard Schwischei. Dieser revanchierte sich mit einer Einladung der Schüler auf die Bürgeralpe inklusive einer Führung durch das Holzknechtland und einer Jause im Berggasthof.

Bild: PTS Mariazell

Poly Mariazell erfolgreich

Kürzlich fanden die steirischen Landeswettbewerbe der Polytechnischen Schulen statt. Mit dabei auch drei Schüler der PTS Mariazell. Thomas Glitzner erreichte beim Metallwettbewerb in Kapfenberg den zweiten Platz und vertritt die Steiermark nun bereits zum vierten Mal für die PTS Mariazell in Hallein. Die Anforderungen an die Wettbewerbsteilnehmer waren hoch. Die Fertigungskontrolle bezog sich auf die zeichnungsgerechte Fertigung, Maßhaltigkeit, Ebenheit, Winkeligkeit und Sauberkeit des Prüfstückes.

Nicht minder erfolgreich waren seine Kollegen aus der Holzgruppe, Felix Schneck und Sandro Teubenbacher. In der Berufsschule in Fürstenfeld, wo sie eine Küchenrollenhalterung mit Schwalbenschwanzzinken anfertigen mussten, belegten sie die Plätze zwei und drei. Beide nahmen ebenfalls als Vertreter der Steiermark am Bundeswettbewerb in Mayrhofen in Tirol teil. Bei diesen Wettbewerben erbrachten alle drei Teilnehmer tolle Leistungen, Felix Schneck konnte sich sogar im Spitzenfeld platzieren.

musikschule mariazellerland

Erfolgreiche Mariazeller Musikschüler bei den „Prima la musica“ Landeswettbewerben

Bei dem vom 15. bis 18. März abgehaltenen Wettbewerb in Graz konnten 5 Schüler unserer Musikschule in der Solistenkategorie Preise erringen:

Felix Schneck (Tuba, Klasse Dir. Mag. Hannes Haider) erreichte in der Altersgruppe (AG3) einen **1. Preis.**

Manuel Harant (Trompete, Kl. Mag. Peter Vami, AG2): 2. Preis

Sara Schneck (Klarinette, Kl. Magdalena Krinner BAMA, AG2): **3. Preis**

Christian Stehr (Tenorhorn, Kl. Dir. Mag. Hannes Haider, AG2): **1. Preis**

Katharina Brandl (Querflöte, Kl. Mag.art. Živilė Pirkwieser, AG2): **2. Preis**

Im Bild von links hinten nach rechts vorne.

Foto: Mag. Hannes Haider

Erfolgreiche Musikschüler

Die neue Rekordanzahl von 22 Musikschülern stellte sich am 14. Mai 2013 den Musikschulübertrittsprüfungen, die auch für die Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens des Blasmusikverbandes angerechnet werden können. Alle bestanden sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil problemlos – 16 Prüflinge sogar mit ausgezeichnetem Erfolg. Die vorbereitenden Lehrer: ML Magdalena Krinner BAMA, Mag.art. Živilė Pirkwieser, ML Claudia Prammer, Mag. Klaus Fürstner, Dir. Mag. Hannes Haider;

Aus unserer Gemeinde waren folgende 9 MusikerInnen erfolgreich (von links nach rechts):

Niklas Sommerer,
Schlagzeug, Junior mit ausgezeichnetem Erfolg (maE)
Tobias Sommerer,
Klarinette, Junior maE
Lara Ofner,
Querflöte, Bronze maE
Laura Ulrich, *Querflöte, Junior maE*
Julia Papst,
Klarinette, Silber mit sehr gutem Erfolg (msgE)
Anja Ebner, *Querflöte, Junior msgE*
Stefanie Pierer, *Querflöte, Silber maE*
Isabella Höhn, *Klarinette, Bronze msgE*
Valentina Selimi, *Querflöte, Junior msgE*

Foto: Mag. Hannes Haider

Besuch der Berufsfachschule für Musik Altötting

Die Städtepartnerschaft zwischen Mariazell und dem bayrischen Wallfahrtsort Altötting wird derzeit auch auf musikalischer Ebene intensiviert. Nach einem Konzertausflug des Mariazeller Jugendblasorchesters „Kiddy-Band“ im vergangenen Herbst nach Bayern, fand am 20. und 21. April 2013 der Gegenbesuch von 30 Schülern der Berufsfachschule für Musik Altötting statt. Die Schul-Bigband spielte dabei ein Abendkonzert und das Gesangsensemble umrahmte mit der „Missa Dixit Maria“ von Hans Leo Hasler die feierliche Sonntagsmesse in der Basilika. Ein Stadtrundgang, eine Lebzeltereiführung und ein Discobesuch ergänzten den abwechslungsreichen Besuch, der vom Altöttinger Bürgermeister Herbert Hofauer begleitet wurde.

Musikschul-Abschlussprüfungen an der Musikschule Mariazellerland

Janine Mitterbacher (Querflöte/Klasse ML Claudia Prammer) und **Georg Strohmaier** (Schlagzeug/Klasse Mag. Klaus Fürstner) sind die diesjährigen Absolventen unserer Musikschule. Die beiden überzeugten am 13. Mai 2013 die Prüfungskommission durch große Musikalität, präzise Rhythmik und durch ausgereifte Technik.

Foto: Mag. Hannes Haider

Schulschlusskonzert

Im mit knapp 400 Besuchern voll besetzten Mariazeller Pfarrsaal fand das diesjährige Schulschlusskonzert der Musikschule Mariazellerland statt. Die 90 ausführenden Musikschüler zeigten dabei überaus niveauvolle Leistungen. Bei dem abwechslungsreichen Konzert wurden an 34 SchülerInnen die Übertrittsurkunden des Landes Steiermark und an 22 SchülerInnen Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes überreicht. Zahlreiche Konzertbilder sowie Informationen zur Musikschulneuanmeldung finden Sie auch auf der Musikschulhomepage www.mariazell.at/musikschule.

Foto: Josef Sommerer

Kinderbergwelle

Es war einmal …. die 4. Kinderbergwelle …. am 21. und 22. Juni 2013 in der Arche des Waldes. Ein großes Dankeschön an das gesamte Ensemble von „Hänsel und Gretel“ – ihr ward einfach SPITZE! Ein großes Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen – ohne Publikum gäbe es wohl keine Kinderbergwelle mehr! Ein großes Dankeschön an alle Firmen, Institutionen und Personen, die diese Veranstaltung der Musikschule Mariazellerland so tatkräftig unterstützten: Mariazellerland GmbH / Schwebebahnen GmbH / Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell / Hort, Kindergarten und der Bauhof der Stadtgemeinde Mariazell / Firma Oberrauter / Bürgerliche Forstkommune / Berggasthof Bürgeralpe / Pfanni

Wir freuen uns auf die 5. Kinderbergwelle im Jahr 2014! ***ML Ulrike Schweiger und ML Claudia Prammer***

Fotos: Josef Kuss

Frauenchorkonzert

„Eine Reise durchs Leben“ lautete das Motto des diesjährigen Frühlingskonzertes des Musikschul-Frauenchores. Die 16 Sängerinnen präsentierten unter der Leitung von ML Ulrike Schweiger am 6. April einen bunten Melodienstrauß, der von klassischen Kunstliedern bis hin zu Gospels und Musicalsongs reichte. Die Lieder wurden durch dazu passende Gedichte und Texte vorgestellt und von stimmungsvollen Bildern begleitet.

Vorne (v.l.n.r.): Sabine Leitgeb, Irene Voitech, Christine Gejts, Edith Waxenegger, Dorli Koiser, Michaela Scherer, Susanne Gluschitz, Agnes Sommerer; Hinten: Gerlinde Fluch, Claudia Prammer, Regina Scherer, Susanne Fluch, Ulrike Größbacher, Monika Enne-Größbacher, Elisabeth Pierer, Laura Größbacher;

Foto: Mag. Hannes Haider

VOLKSHOCHSCHULE BRUCK-MÜRZZUSCHLAG - RAUM MARIAZELL

Lebenslanges Lernen ist unser wichtigstes Anliegen. Für alle Bevölkerungsschichten. Denn: Bildung ist Investition. Bildung ist Zukunft. Bildung macht glücklich!

Die Volkshochschule bringt die Kursangebote direkt zu Ihnen! Wir bieten Bildung für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Fragen Sie uns! Fragen kostet nichts. Vielleicht bringen wir Sie Ihrem Lebenstraum einen Schritt näher. Unser Programmangebot für das **Wintersemester 2013** wird im August – September erscheinen und in Form einer Postwurfsendung an alle Haushalte gesendet.

Sollten Sie an einem unserer Kurse Interesse haben, bitte melden Sie sich auf jeden Fall zeitgerecht an. Nur so können in einer Region mit einem relativ kleinen Einzugsgebiet, wie es das Mariazellerland ist, auch Kurse zustande kommen.

Vor allem bei den Sprachkursen ist dies wichtig, um Gruppen mit verschiedenen Niveaustufen bilden zu können. Die Chance, dass ein Kurs, der Ihrem persönlichen Niveau entspricht, zustande kommt ist am größten, wenn Sie sich bereits, vorher mit anderen Interessierten absprechen und sich gemeinsam anmelden. So könnten Sie z.B. auch einen für Ihre Gruppe günstigen Kurstag (sollte dieser nicht feststehen) deponieren. Die Bezahlung wird erst fällig, wenn das Zustandekommen des jeweiligen Kurses feststeht. Also: INTERESSIERTE BITTE UNBEDINGT ANMELDEN!

Kontakt: Mag.ª Emese Kiendler, VHS-Leiterin Bruck – Mürzzuschlag, Schillerstraße 22, 8600 Bruck an der Mur, Tel.: 05 7799-3160, Mobil: 0664-4215630, Fax: 05 7799-3109, emese.kiendler@akstmk.at
Bei Interesse für Italienisch-Kurse wenden Sie sich bitte direkt an Frau Resch Gertraud, Tel.: 0680-5040730, gresch@wavenet.at

Weiters sind wir vor allem in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Sport und Persönlichkeitsbildung immer wieder auf der Suche nach KursleiterInnen. Sollten Sie also Interesse haben oder jemanden kennen, der gerne für die Volkshochschule arbeiten würde, dann geben Sie bitte unsere Kontaktdaten an die jeweilige Person weiter bzw. bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

In Englisch und im EDV-Bereich werden dringend KursleiterInnen gesucht!

KULTURELLES

CD-Präsentation der „Mariazeller Landmusik“

Am 30. April 2013 wurde die erste CD der „Mariazeller Landmusik“ unter dem Titel „Wo I geh und steh“ präsentiert. An die 100 Volksmusikliebhaber und Gäste kamen zum Hotel „Drei Hasen“, Familie Kroneis, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Zahlreiche Ehrengäste, wie Botschafter Dr. Günther Granser, Chefredakteur der Jagdzeitschrift „Der Anblick“, Hannes Kollar, Bgm. Josef Kuss und Karl Lenz vom ORF-Radio Steiermark, waren zu diesem Abend gekommen. Mit bodenständiger Volksmusik und wunderschönen Volksliedern wurde den Besuchern ein bunter Querschnitt aus der neuen CD dargeboten. Auch die Entstehungsgeschichte der „Mariazeller Landmusik“, die sich aus den Ehepaaren Helmut und Ulrike Schweiger sowie Christian und Claudia Prammer zusammensetzt, wurde sehr charmant präsentiert. Mit den „Mariazeller Alphornbläsern“, den „Mariazeller Musikanten“ und der „Familienmusik Größbacher“ musizierten Freunde der „Mariazeller Landmusik“ ein gelungenes Rahmenprogramm. Der Abend klang schließlich mit viel Musik und Gesang gemütlich aus.

Botschafter Dr. Günther Granser und Chefredakteuer Hannes Kollar erhalten die allerersten Exemplare der CD „Wo I geh und steh“

Die neue CD „Wo I geh und steh“ ist um € 15,– erhältlich: Mariazeller Landmusik
Ulrike Schweiger, Telefon: 0664/300 31 40
Mail an: ulli.schweiger@inode.at

Fotos: Josef Kuss

90 Jahre „Männergesangsverein Alpenland“ Mariazell

Mit einem zweitägigen Fest hat der Männergesangsverein Alpenland sein 90-Jahrjubiläum gefeiert. Ein Liederabend im Volksheim Gußwerk machte den Anfang. In einem Festakt im Jugendgästehaus St. Sebastian würdigten LHStv. Schrittwieser und Landesrat Hans Seitinger die Arbeit des Vereins und gratulierten auch zu der neuen CD, die vom Männergesangsverein eingespielt wurde. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft gratulierten dem Obmann Gerhard Kleinhofer und seinen Sangesbrüdern. Mit einem gemeinsamen Singen der eingeladenen Gastchöre klang das Fest am späten Nachmittag aus.

Fotos: Josef Kuss

Mariazell im literarischen Fokus

Im Rahmen der Mariazeller Kunstblicke organisierte der Verein „fokusmensch“ (Leitung: Bettina Bubla) einen Schreibworkshop mit der Schriftstellerin Petra Ganglbauer.

Dreizehn TeilnehmerInnen, davon drei Mariazellerland-BewohnerInnen und zehn schreibaffine „FrischlufttouristInnen“ widmeten sich zwei Tage den vielschichtigen Schreibanregungen, die unter dem Arbeitstitel „Mariazell, der Ort als Text“, angeboten und professionell begleitet wurden. Beobachtungen, Erinnerungen, Erträumtes, Amüsantes und Berührendes packten die engangierten LiteratInnen in Wort-, Satz- und Textpakete. Neue Blickwinkel beleuchteten den Ort Mariazell mit seinen offenen und geheimen Schätzen. EinwohnerInnen, TouristInnen, Landschaften, Gebräuche und Alltagswahrnehmungen fanden sich in den Texten wieder.

Gemeinsames Lesen in der Gruppe ermöglichte die Reflexion des Geschriebenen. Aufgrund der Begeisterung der TeilnehmerInnen wurde bereits ein Termin für 2014 zur Veranstaltung eines Folge-Workshops mit Petra Ganglbauer fixiert. Auch bei diesem sind sowohl erfahrene AutorInnen als auch Neueinsteiger eingeladen, ihre Neigung zum Schreiben zu erproben. Informationen über weitere Schreibwerkstätten

fokusmensch

Foto: z. Vg.

erhalten Sie unter kontakt@fokusmensch.at,
Tel. 0680 330 94 70, Bettina Bubla.

Textproben aus dem Workshop finden Sie unter www.fokusmensch.at

Die Homepage von Seminarleiterin Petra Ganglbauer lautet: http://ganglbauer.mur.at

TOURISMUS MARIAZELL

Kostenfreie Internetnutzung im Mariazeller Land

Am Mariazeller Hauptplatz kann dank des WLan Systems „free-key“ ab sofort umsonst im Internet gesurft werden.

Alle Gäste und Besucher des Mariazeller Landes dürfen sich freuen. Seit Anfang Juni 2013 haben Sie die Möglichkeit, am Hauptplatz völlig gebührenfrei das Internet zu nutzen. Auf dem Ausflugsberg Mariazeller Bürgeralpe wird dieses Service voraussichtlich ab Anfang Juli den Gästen ebenfalls kostenlos zur Verfügung stehen. Ein kostenloser Internetzugang beeinflusst viele Gäste maßgeblich bei ihrer Freizeitgestaltung. Deshalb möchte der Tourismusverband Mariazeller Land den Besuchern diesen Komfort nicht vorenthalten.

„free-key“ ist ein Hotspot System, mit dem ein unentgeltlicher WLan Zugang in öffentlichen Bereichen zur Verfügung gestellt werden kann und das von der IT-Innerebner GmbH in Innsbruck entwickelt wurde. Das Produkt überzeugt durch eine einfache und risikofreie Handhabung und eine Haftungsübernahme durch das Innsbrucker Unternehmen bei eventuellem Missbrauch.

„Wir freuen uns, unseren Gästen diesen Mehrwert anbieten zu können und vertrauen auf die jahrelange Erfahrung der IT-Innerebner GmbH“, so Mag. Bernhard Schwischei vom Tourismusverband Mariazeller Land.

Foto: mariazellerland-blog

NIVEA FAMILIENFEST 2013 in Mariazell
Die Sommer-Ferien-Tour für SOS-Kinderdorf

Das größte Familienfest des Landes macht auf seiner Österreichtour mit einem bunten Programm am 13. und 14. Juli in Mariazell beim JUFA St. Sebastian Station. Das Fest findet am Samstag von 10 – 18 Uhr und Sonntag von 10 – 17 Uhr, bei freiem Eintritt und jedem Wetter statt. Die Erlöse kommen dem SOS-Kinderdorf in Stübing/Stmk. zugute.

Zum 22. Mal fährt die NIVEA-Familienfest-Tour während der gesamten Sommerferien durch Österreich! Das einzigartige Programm zieht jedes Jahr mehr als 250.000 Besucherinnen und Besucher an. Auf der großen NIVEA Showbühne treten die Lieblingsstars der Kinder aus Film und Fernsehen auf. In den zahlreichen Mitmachzelten ist kindliche Kreativität gefragt: Mit professioneller Unterstützung geschulter Animateure wird gebastelt, gestaltet und gespielt. Weiters lädt der einzigartige aufblasbare „Safari“-Spielplatz zum Herumtoben ein.

Wir bauen ein Haus!

2013 wird mit dem Spendengeld **ein neues Haus für Gastfamilien im steirischen SOS-Kinderdorf Stübing** gebaut. Thomas Witt, Geschäftsführer Beiersdorf Österreich: „Seit 1997 wurden bereits über 3,3 Mio. Euro für das SOS-Kinderdorf durch das NIVEA Familienfest gesammelt und viele wunderbare Projekte, wie z.B. dem Neubau des SOS-Kinderdorfes in Osttirol, realisiert. Für uns bedeutet gesellschaftliche Verantwortung nicht nur, einen Scheck zu überreichen. Wir engagieren uns bei den NIVEA Familienfesten persönlich und binden die Öffentlichkeit aktiv ein. Jeder Einzelne trägt diese Idee im Kopf und vor allem in seinem Herzen. Und wir wollen, dass Kinder und Familien davon ganz unmittelbar profitieren.“

Die Spenden werden durch den Verkauf von Glückslosen generiert: Bei der großen **Glückslos-Tombola** unterstützen die Besucher mit dem Kauf jedes Loses um 1,– Euro das SOS-Kinderdorf. Mit jedem 2. Glückslos können tolle Sofortgewinne wie z.B. NIVEA Produkte, Spielwaren oder Produktproben abgeholt werden. Alle anderen Glückslose nehmen an der stündlichen Glücksradziehung und an der großen Mittags- bzw. Abendverlosung teil, bei der es u.a. Familien-Urlaube in Österreich zu gewinnen gibt.

Knallbuntes Showpaket

Robert Steiner, Organisator und Moderator der Megatour, und seine Gäste garantieren beste Unterhaltung. Robert Steiner: „Wir haben auch heuer wieder ein gewaltiges Programm zusammengestellt. Mit den drei Säulen Unterhaltung/Shows, Kreativität/Mitmachzelte und Bewegung/Safari Spielplatz bieten wir einen perfekten Tag für die ganze Familie. Wir sind stolz, diese in Österreich einzigartige Roadshow für NIVEA umsetzen zu dürfen.“

Das Showpaket ist abwechslungsreich und knallbunt: Neben **„Kiddy Contest live“** sind die Filmstars **„Minions“** aus dem Kinofilm „Ich – einfach unverbesserlich 2“ live zu sehen, auch der Spielzeughit „Furby“ tanzt über die Bühne, und die frechste Ratte Österreichs **„Rolf Rüdiger“** sowie die Puppenbühne **„Kasperl & Co.“** sorgen für Lachen und Staunen. Dazwischen laden aufregende **Spiele- und Zaubershows** zum Mitmachen ein. Durch das Programm an diesem

Wochenende führen neben **Robert Steiner** auch erstmals die Jungmoderatoren **Walter Schneebauer** und **Florian Mayer.** Natürlich sind auch heuer wieder die **NIVEA-Stargäste** mit dabei: **Kiddy Contest Finalist Alex** sorgt am Samstag um 14.30 Uhr mit seinem Auftritt für Stimmung und am Sonntag um 15.15 Uhr heizt der **„DSDS"-Sieger Luca Hänni** dem Publikum so richtig ein.

Spiel, Sport und volle Safari-Action!

Tierisch lustig ist die **„Safari"** – ein einzigartiger, aufblasbarer Spielplatz, der für alle Besucher ab 3 Jahre Bewegung pur bietet. Da wird auf Giraffen gesprungen, auf Krokodilen gesurft, auf einem Nashorn geritten und über Elefanten gerutscht. Besonders Mutige wagen sich an den „Schlangen-Krabbelbaum" oder die „Spinnen-Klettwand", während die Kleinsten ins kunterbunte „Schildkröten-Bällebad" eintauchen.

In der großen Zeltstadt präsentieren sich neben dem „NIVEA Club", „NIVEA Men" und „NIVEA Innovationen" auch die „Billa 4Kids-Filiale", die „Dacia-Kinderfahrschule", das „Hasbro-Spielezelt mit Furby", die „McDonalds Spaß & Sport-Station", die „Nesquik Kakao- und Nestlé Jausenstation", und das Kinderschminken mit „Ich – einfach unverbesserlich 2". In diesem Jahr auch mit dabei: Das „C&A Modezelt", „Dreh&Trink Flaschenspaß", der „Radlberger Riesenwuzzler", die „Tchibo Kaffeebar", „tesa Basteln & Kleben" und „Dextro Energy mit Dextrosio famosio".

Weitere Informationen: NIVEA Familienfest Organisationsbüro Barbara Snizek T: 0664/182 9977
E: presse@nivea-familienfest.at, W: NIVEA.at/familienfest

Menschen - Umwelt - Perspektiven
MUP- Forum Mariazellerland

Das MUP-Forum Mariazeller Land und der Verein „Herausforderung Wasser" laden ein zum

UN WATER Weltwassertag 2013 Internationales Jahr der Wasserkooperation

Tag des Wassers im Mariazeller Land

Neues Datum
Freitag, der 20. September 2013
Ort:
Hauptschule Mariazell und Aktivhotel Weißer Hirsch
Hans Laufensteinerweg 1 und Wienerstraße 6
Zeit: 8.30 bis ca. 21.00 Uhr

Dieser Tag steht – wie in der letzten Ausgabe angekündigt – unter dem UNESCO Jahres-Motto „Zusammenarbeit im Bereich Wasser". Er wird von den beiden Vereinen „MUP-Forum Mariazeller Land" und „Herausforderung Wasser" organisiert und zusammen mit den Schulen und Kindergärten des Mariazeller Landes sowie mit der Musikschule gestaltet.

Programmvorschau

Die Schüler und Kindergartenkinder werden am Vormittag an einem Ausflug zum Mariazeller Trinkwasserreservoir auf der Feichtegger-Wiese teilnehmen, welches extra dafür geöffnet wird. Anschließend sind Vorführungen einiger Kinder und Schüler in der Hauptschule zu erleben. Eltern und Gäste sind herzlich willkommen!

Parallel dazu wird in der Hauptschule eine Ausstellung zu verschiedenen Wasserthemen zu besichtigen sein. Außerdem stehen interessante Kurzfilme mit dem „Wasserflüsterer" aus dem Mariazeller Land sowie mit bekannten nationalen und internationalen Wasserkundigen auf dem Programm.

Am Abend finden „Wassergespräche" im Aktivhotel Weißer Hirsch statt, mit abschließender Vorführung des seltenen Filmes „Die geheime Macht des Wassers".

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Nicht vergessen: **Fotoeinsendung zum Thema „Wasserregion Mariazeller Land"**

Wir erinnern hiermit an die Einsendung von Fotos mit dem Thema „Wasserregion Mariazeller Land". **Einsendeschluss ist der 1. September!**

Alle Fotos werden im Rahmen des Wassertages am 20. September ausgestellt und die besten werden prämiert. Bitte unbedingt bei der Einsendung der Schnappschüsse an info@mup.or.at angeben, wo der Schnappschuss gemacht wurde und wer ihn gemacht hat. Bitte Name und Adresse angeben!

Für den Vorstand des MUP-Forums
Josef-Peter Schöggl und Emmerich Seidelberger
Telefone: 0650/24 68 873 und 0699/10 99 5939
www.mup.or.at

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Wege ins Freie.

Jahresprogramm 2013
Wandern - Touren - Klettern

Dienstag, 9. Juli 2013
SENIORENWANDERUNG
Im Jubiläumsjahr zu Peter Rosegger's Geburtshaus
Die Rundwanderung führt vom Parkplatz (Nähe Waldschule) Seehöhe 970m zum Kluppeneggerhof (1.144m) und zurück über Gehöft Schmiedhofer
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 2 Std.
Tourenbegleiter: HOLLERER Otmar, Tel. 03882/4803

Samstag, 13. Juli 2013
BOTANISCHES und ZOOLOGISCHES auf kristallinem Gestein zwischen Windrädern u. Schiliften
Anfahrt über Judenburg – Oberzeiring – Lachtal
Ausgangspunkt: Lachtal, 1.570m – Klosterneuburgerhütte, 1.879m – Hoher Zinken 2.222m – Lachtal
Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 5 – 6 Std., ca. 700 Hm
Tourenbegleiter: DDr.in Veronika GRÜNSCHACHNER-BERGER, 0664/3805067
Voranmeldung erforderlich

Samstag, 20. Juli 2013
Hoher Dachstein, 2.995m
Aufstieg bei entsprechender Witterung über den Hochalpine Tour Klettersteig „Der Johann" Schwierigkeitsgrad D/E
Schwindelfreiheit und Trittsicherheit ebenso wie Helm/ Klettersteiggrundausrüstung erforderlich (Leihausrüstung begrenzt vorhanden)
Treffpunkt: 4.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: 6 – 7 Std.
Tourenbegleiter: GRIESSL Franz, Tel. Nr. 0664/6211977
Voranmeldung erforderlich

Samstag, 27. Juli 2013
Über die Raxhochfläche
Preiner Gscheid – Karl-Ludwig-Haus – Heukuppe, 2.007m – neue Seehütte – Waxriegelhaus, zurück zum Preiner Gscheid
Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 6 Std., ca 800 Hm
Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith, Telefon: 03882/3254, 0664/6530477

Foto: z.Vg.

Sonntag, 11. August 2013
Die Riegerin, 1.939m
Brunntal – Riegerinboden – Riegerin, Abstieg Riegerinboden – Viererscharte – Antengraben – Gschöder
Treffpunkt: 5.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 8 Std., 1.300 Hm
Tourenbegleiter: FLUCH Josef, Telefon: 03882/4905, 0664/3731925
Trittsicherheit erforderlich!

Samstag bis Sonntag, 17. bis 18. August 2013
Sonnenaufgang am Hochschwabgipfel, 2.277m
Vom Bodenbauer – Trawiesalm – das G'hackte – Hochschwab – Schiestlhaus – Voitsthalerhütte – Fölzalm – Fölz
Stirnlampe erforderlich, warme Kleidung, Trittsicherheit ist wichtig!
Treffpunkt: am 17.08.2013 um 24.00 Uhr Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 7 Std., 1.400 Hm
Tourenbegleiter: GLITZNER Florian, Tel. 0664/9742933

Sonntag, 25. August 2013
Sektionsausflug - ZIRBITZKOGEL, 2.396m
Variante I): Schmelz – Winterleitenhütte, 1.782m, ca.. 1 Std. 230 Hm weitere Touren nach Absprache vor Ort möglich
Variante II): Schmelz – Winterleitenhütte – Kreis Kogel – Zirbitzkogel 2.396m Sabathyhütte – Schmelz, ca 6 Std., 1.100 Hm (mit Gegensteigung)
Treffpunkt: 5.30 Uhr, ehemaliger „Zach-Parkplatz"
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen verbindliche Anmeldung bis zum 10. August 2013 unbedingt erforderlich!
Anmeldung: Franz FIDI, 0664/1760373 oder Edith TEUBENBACHER, Telefon: 03882/3254, 0664/6530477

Sonntag, 1. September 2013
Gipfelmesse am großen Zellerhut, 1.668m
Bergmesse um 14.00 Uhr mit P. Michael STABERL
Gedenkmesse anlässlich des 10. Todestages von Alexander Fidi; verunglückt im Mai 2003 in Peru
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 08.09.2013

Samstag, 7. September 2013
Karlhochkogel, 2.096m
Karlschütt – Karlgraben – Karlhochkogel – Trawiessattel – Trawiestal – Bodenbauer
Treffpunkt: 5.30 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 7 Std., 1.250 Hm
Tourenbegleiter: FIDI Franz, Tel. 0664/1760373

Dienstag, 10. September 2013
SENIORENWANDERUNG
Über die Kleinzeller Hinteralm auf die Reisalpe
Vom Parkplatz Ebenwaldhöhe (1.020m) bequem zur Kleinzeller Hinteralm (1.012m) von dort Aufstieg zur Reisalpe (1.399m), zurück auf dem gleichen Weg
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 3 1/2 Std.
Tourenbegleiter: HOLLERER Otmar, 03882/4803

Dienstag, 8. Oktober 2013
SAISON-ABSCHLUSS der Senioren
Erdäpfelspatzen-Essen auf der Falbersbachhütte
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Samstag, 26. Oktober 2013
Abschlusswanderung zur Farnbodenhütte
Treffpunkt: ca. 11.00 Uhr bei der Farnbodenhütte

Information:
- Die Teilnahme an jeder Tour erfolgt auf eigene Gefahr
- ÖAV Mitglieder sind mit Bezahlung des Mitgliedsbeitrages versichert
- Telefonische Anmeldung am Vortag beim zuständigen Tourenbegleiter
- Mitfahrgelegenheit ist vorhanden, es wird ein Unkostenbeitrag von € 0,10/km pro Person eingehoben
- Eventuelle Änderungen werden im ÖAV-Schaukasten bekanntgegeben
- Wegzeit – Durchschnitt bei günstigen Bedingungen
- Bei Regen wird nicht gewandert
- Besuchen Sie unsere Homepage www.alpenverein.at/mariazellerland

Tourenbegleiter:

EDER Helmut	03882/2412
FIDI Franz	0664/1760373
FLUCH Sepp	03882/4905, 0664/3731925
GLITZNER Florian Jugendführer	0664/9742933
GRIESSL Franz Jugendführer	0664/6211977
GRÜNSCHACHNER-BERGER Veronika	0664/3805067
HOLLERER Otmar	03882/4803
KOPETZKY Adolf	0664/3326750
KRAUTGARTNER Georg	0664/2800943
PRESINA Horst	03882/43171, 0664/6506626
TEUBENBACHER Edith	03882/3254, 0664/6530477

Klettern mit den Jugendführern ist nach telefonischer Rücksprache jederzeit möglich.

Die ÖAV Sektion Mariazellerland betreut zwei Hütten, die jeder gegen eine Entschädigung mieten kann:

HÜTTE FALBERSBACH
Hüttenwart: GIRRER Franz, 0676/6519346

HÜTTE FARNBODEN
Hüttenwart: KARGL Gottfried, 03882/2910 oder 0664/5762929

Preise:

Nichtmitglieder:	€ 8,00 /Tag	Kinder	€ 3,00/Tag
Mitglieder:	€ 4,00/Tag	Kinder	€ 2,00/Tag

Kinder bis 6 Jahre frei
Kindertarif 6 – 15 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro oder direkt bei den Hüttenwarten.

ÖAV Österreichischer Alpenverein
Sektion MARIAZELLERLAND

Büro: 8630 Mariazell, Wiener Straße 40, Tel. 03882/4890
Bürozeiten: jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr
E-Mail: alpenverein.mariazell@aon.at

NARZISSENFEST IM PENSIONISTENWOHNHEIM

Ende Mai organisierte GR Liane Schrittwieser ein Narzissenfest im Pensionistenheim Mariazell. Bei einer gemütlichen Nachmittagsjause wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit Musik der „Familienmusik Schweiger“ musikalisch unterhalten. Durch die tolle Stimmung wurde so mancher animiert, selbst aktiv mitzusingen und dabei so manch vergessen geglaubte Melodie wieder in Erinnerung zu rufen. Abschließend erhielten alle Beteiligten ein Sträußchen Narzissen.

Fotos: Sabine Bröderbauer

SBW – SOZIALES BETREUTES WOHNEN IN MARIAZELL

Seit dem Einzug der Bewohner im Februar dieses Jahres hat sich einiges getan im Haus Abt Severingasse 7. Mit der Begrünung der Außenanlage sind nun die größeren Arbeiten im und um das Haus abgeschlossen. Neben den wöchentlichen Aktivitäten in unserem Gemeinschaftsraum sind wir sehr bemüht, unsere Außenanlagen gepflegt und sauber zu halten und so zu einem schönen Ortsbild beizutragen. An dieser Stelle auch ein großes DANKE an die Mitarbeiter des Bauhofs Mariazell, die uns dabei sehr unterstützen. Wir durften uns mit einer kleinen Jause diesbezüglich beim Bauhofteam bedanken.

Die bereits erwähnten Aktivitäten sind fixer Bestandteil im Wochenplan von „Betreutem Wohnen“ und neben der Bewegung mit Spaß wurde mit den gespendeten Bastelmaterialien schon so mancher Dekorationsgegenstand für die Wohnungen und den Gemeinschaftsraum hergestellt. Auch hier möchten wir den Firmen Ledacolor und Oberrauter ganz herzlich für die Unterstützung und die Zurverfügungstellung der Bastelmaterialen danken.

In der Karwoche wurden gemeinsam die Vorbereitungen für das Weihfleisch getroffen und von Pater Michael in unserer hauseigenen Kapelle für die Hausgemeinschaft die Fleischweihe durchgeführt. Fünf Bewohnerinnen unseres Hauses folgten der Einladung der Stadtkapelle Mariazell unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Schweiger und genossen ein wunderschönes Osterwunschkonzert.

Wir versuchen unser Haus auch nach außen zu öffnen und daher sind die Besuche von freiwilligen Helfern wie z.B. zum Osterlammbacken, Eierfärben und zum Singen etwas ganz Besonderes für die Damen und Herren im Betreuten Wohnen. Vor kurzem fand sogar eine „Martha-Wölger-Lesung“ statt. Aber auch der Kontakt zu der jungen Generation liegt uns sehr am Herzen. So fertigte Johann Hölblinger mit seinen Schülern des Polytechnischen Lehrganges im Rahmen des Schulunterrichts zwei Insektenhotels für unseren Garten an, welche demnächst gemeinsam mit den Kindern des Schülerhortes Mariazell befüllt werden.

Ganz besonderen Wert legen wir auf eine gute Hausgemeinschaft. So hilft man sich gegenseitig und trifft sich meistens am Nachmittag zu einer Kartenspielrunde oder einfach zu einem gemütlichen Plauderstündchen. Sollten wir nun Ihr Interesse geweckt haben, können Sie unser Haus jederzeit unverbindlich besichtigen. Kontaktieren Sie Doris Schweighofer unter der Rufnummer 0699 / 16 00 54 19.

Eröffnungsfeier mit Besichtigungungsmöglichkeit am Freitag, dem 19. Juli 2013 von 13.30 bis 17.00 Uhr.

Sie sind alle herzlich WILLKOMMEN!

Fotos: Doris Schweighofer

START VON PFLEGESTAMMTISCHEN IM MARIAZELLERLAND

volkshilfe.

Die Pflegestammtische der Volkshilfe Steiermark stärken pflegenden Angehörigen den Rücken – der Sozialhilfeverband Bruck übernimmt die Kosten.

Die Familie ist der größte Pflegeanbieter des Landes. Familienmitglieder, welche die Pflege übernehmen, betreuen rd. 75% der Pflegebedürftigen zu Hause. Die Volkshilfe unterstützt pflegende Angehörige nicht nur mit mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, sondern auch mit Pflegestammtischen. Nach Jahrzehnten der Unabhängigkeit voneinander sollen plötzlich erwachsene Kinder mit den pflegebedürftigen Eltern wieder in einer Wohnung zusammenleben bzw. ihre Lebenssituation total umkrempeln – oft von einer Stunde auf die andere. Das führt immer wieder zu großen Spannungen, psychischen und physischen Belastungen, und das auf beiden Seiten.

Wenn es dann so weit ist, kommen die Angehörigen in die Zwickmühle: Rat, Unterstützung und Hilfe tun Not, um Möglichkeiten bzw. Perspektiven zu sehen, eigene Wünsche wahrzunehmen und mit dem Gefühlschaos klarzukommen. Angehörigengruppen, wie die Pflegestammtische der Volkshilfe Steiermark, bieten Menschen in dieser schwierigen Situation hier eine wichtige Unterstützung an.

Diese Gesprächsgruppen finden regelmäßig für Angehörige, die zu Hause pflegen, statt.

Pflegestammtische werden von einer psychotherapeutisch/psychologisch ausgebildeten ModeratorIn begleitet. Für praktische und pflegerische Fragen steht jeweils auch eine Dipl. Pflegefachkraft der Volkshilfe zur Verfügung. Die Pflegestammtische tragen durch den gemeinsamen Austausch über die Belastungen und Erlebnisse des Alltags wesentlich dazu bei, dass Angehörige wieder „durchatmen" und Abstand gewinnen können. Bei speziellen Erfordernissen ergänzen themenbezogene Angehörigenschulungen das Angebot, z.B. „Umgang und Begleitung von demenzkranken Menschen". Für die Region Mariazell sind 5 Treffen geplant. Wir sind froh und stolz, dass diese wichtige Beratungsmöglichkeit nun auch den Weg in's Mariazellerland findet, sagen unisono Gabriela Stieninger von der Volkshilfe und Peter Koch, Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Bruck. Der Sozialhilfeverband ermöglicht durch die Kostenübernahme die Finanzierung dieses Unterstützungsangebotes für Angehörige.

Die nächsten Stammtische für pflegende Angehörige im Gemeindeamt/ Volksheim St. Sebastian

Montag, 9. September, 16.00 Uhr

Montag, 7. Oktober, 16.00 Uhr

Montag, 11. November, 16.00 Uhr

Die Teilnahme an den Pflegestammtischen ist kostenlos!

Rückfragen an:

Gabriela Stieninger, MAS

Leiterin Volkshilfe Sozialzentrum Bruck

Mobil: +43 676 8708 20312

gabriela.stieninger@stmk.volkshilfe.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ AKTUELLE INFORMATIONEN

Kursangebot Erste Hilfe

Erste Hilfe rettet Leben und ist überraschend einfach. Wie überall gilt: Übung macht den Meister. Nutzen auch Sie das umfangreiche Schulungsangebot des Roten Kreuzes. Wir möchten Ihnen hier die nächsten Termine bekanntgeben:

Erste Hilfe Grundkurs (16 Stunden):
Termin 1: jeweils Donnerstag von 17.30 bis ca. 22.00 Uhr
04., 11. und 18. Juli 2013
Termin 2: jeweils Donnerstag von 17.30 bis ca. 22.00 Uhr
07., 14. und 21. November 2013

Erste Hilfe – Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort
(Fahrschulkurs – 6 Stunden):
Termin 1:
Donnerstag, 27. Juni 2013,
17.30 bis 22.30 Uhr
Termin 2:
Donnerstag, 12. September 2013,
17.30 bis 22.30 Uhr
Termin 3:
Donnerstag, 28. November 2013,
17.30 bis 22.30 Uhr

Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen (4 Stunden):
Donnerstag, 25. Juli 2013,
17.30 bis ca. 21.30 Uhr
Absolvierung eines Erste Hilfe Grundkurses in den letzten 2 Jahren vor Kursbeginn empfohlen;
Die Anmeldung zu Kursen erfolgt über das Internet:
ausbildung.st.roteskreuz.at
Für individuelle Unternehmens- und Gruppenkurse stehen wir gerne zur Verfügung. Weitere Infos anfordern unter:
erstehilfe.mariazell@st.roteskreuz.at
oder (050144) 5 10000

Ausbildung für RettungssanitäterInnen gestartet

Zwölf motivierte und engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen starteten vor kurzem mit der Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn. In 100 Stunden theoretischem Unterricht und 160 Praktikumsstunden lernen sie alle benötigten Fähigkeiten, um unsere Bevölkerung bestmöglich im Rettungs- und Krankentransport zu versorgen.
Wir wünschen den angehenden RettungssanitäterInnen alles Gute für die weitere Ausbildung sowie die Prüfung im Herbst und freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Dienststunden.
Ihre Rotkreuz-Bezirksstelle Mariazellerland

Aus Liebe zum Menschen.
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

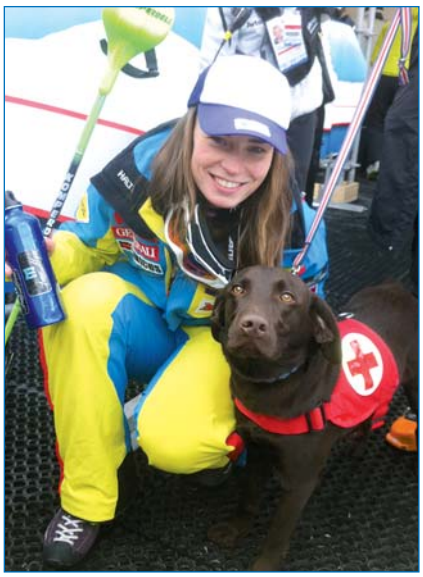
RETTUNGSHUND BEIM ROTEN KREUZ – MARIAZELLERLAND

Einen Rettungshund zu haben war immer schon ein großer Wunsch von mir.
Hans Hörtner, der Geschäftsführer und Kommandant des ÖRK-Mariazellerland, stellte mir den Kontakt zu Erwin Schume, den Landes- und Bundesleiter der Hundestaffel des ÖRK in Eisenerz, her. Bereits mit einem Alter von 10 Wochen (im Mai 2011) habe ich mit meiner Labradorhündin „Cia“ gemeinsam mit Erwin mit dem Training in Eisenerz begonnen.
Die unzähligen Stunden beim täglichen Training zuhause am Fußballplatz in Halltal – wo ich mich bei unserem Bürgermeister Herbert Fuchs herzlich bedanken möchte – sowie beim Training in Eisenerz machten sich bezahlt und wir konnten stetige Fortschritte verzeichnen.
Durch die jahrzehnte lange Ausbildungserfahrung von Erwin, die Lernfreudigkeit und Aufgewecktheit von „Cia“ und meinem unermüdlichen Engagement, habe ich die Prüfung und somit die Aufnahme in die Hundestaffel des ÖRK im Oktober 2012 mit Erfolg abgeschlossen.
Im März 2013 konnte ich die internationale Rettungshundeprüfung „ A auf der Lawine“ mit gutem Erfolg in Tirol ablegen. Vielen Dank an die Seilbahn Mariazell. Mein nächstes Ziel ist der internationale Trümmereinsatztest (Mission Readiness Test), der uns beide berechtigt, bei Katastrophenereignissen (Erdbeben) zum Einsatz zu kommen. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Hans Hörtner, Richard Heiml, Dominik Konrad und Manfred Ofner zu bedanken. Ganz besonders darf ich mich für alles bei Erwin Schume bedanken und freue mich auf eine lange freundschaftliche Zusammenarbeit. Abschließend möchte ich mich natürlich bei meiner Frau Claudia für ihr großes Verständnis und ihre Unterstützung bedanken.

Wolfgang Höhn

Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken, als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede.

Louis Armstrong,
US-amerikanischer Jazzmusiker



„Cia“ mit Tina Maze bei der WM in Schladming

Foto: zVg.

Wirtschaftskammer Steiermark
Regionalstelle Mürztal-Mariazellerland

Mariazeller Messe

Nach einer Pause von einem Jahr wurde heuer wiederum die Mariazeller Messe durchgeführt, diesmal erstmals am Parkdeck. Organisiert von Gerhard Lammer (Bezirksobmann der WKO-Mürztal-Mariazellerland) wurde unter dem Vorbau des Parkdecks eine „Halle" für die Aussteller geschaffen. Die Messe fand am 12. und 13. April 2013 statt. Zwölf Aussteller präsentierten ihre Neuheiten bei der Mariazellerland Messe 2013.

Fotos: mariazellerland-blog

Polytechnische Schule Mariazell

Eine erfreuliche Meldung gibt es für das Polytechnikum in Mariazell. Trotz zu geringer Schülerzahlen darf die Polytechnische Klasse an der Hauptschule weitergeführt werden. Es wird eine Ausnahme gemacht. Ausschlaggebend war der lange Schulweg. Mit mindestens 110km bis in die nächste Polytechnische Schule war dieser dann doch nicht zumutbar. Den Bürgermeistern der Gemeinden des Mariazeller Landes ist es mit massiver Unterstützung von fast der gesamten Landesregierung, der Wirtschaftskammer und vielen Betrieben der Region, die durch die Schließung einen noch massiveren Fachkräftemangel befürchteten, ge-lungen, den Weiterbestand vorerst zu sichern.

Foto: Josef Kluss

Sprechtage der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft in Mariazell

Donnerstag, 4. Juli 2013
Donnerstag, 1. August 2013
Donnerstag, 5. September 2013
Donnerstag, 3. Oktober 2013
Dienstag, 29. Oktober 2013
Donnerstag, 28. November 2013
von 8.30 – 12.30 Uhr in der Servicestelle Mariazell

Neueröffnung der „Strudel-Bar"

Im Juni eröffnete in der Wiener Straße 13 ein neues Geschäft mit Namen „Strudel-Bar". Schon ab 7 Uhr bietet die „Strudel-Bar" Frühstücksmenüs für Einheimische und Gäste der Stadt an. Dabei kann aus 10 verschiedenen Strudeln ausgewählt werden.

Strudel-Bar
Wiener Straße 13
Telefon: +43(0)3882 34418
E-Mail: mirk.erzsebeth@gmail.com

Foto: zVg.

Ihr GRAWE-Team im Mariazeller Land

GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft

Grawe Kundenberater: Peter Schweighofer
Tel.: 0664 / 88 35 55 72
E-Mail: peter.schweighofer@grawe.at

Grawe Kundenberater: Barbara Scheuing
Tel.: 0664 / 19 23 255
E-Mail: barbara.scheuing@grawe.at

Grawe Kundenberater: Christian Sprosec
Tel.: 0664 / 36 34 877
E-Mail: christian.sprosec@grawe.at

STEIRISCH-NIEDERÖSTERREICHISCHE PÄSSEFAHRT

Am 2. Juni fand nun schon zum 30sten Mal die „Steirisch-Niederösterreichische Pässefahrt“ des Motorveteranenclubs Mariazell statt. Der MVC Mariazell lud zu dieser traditionellen Pässefahrt Teilnehmer mit historischen Fahrzeugen ein. Unter der Fahrtleitung des Clubgründers Franz Lehner und des Clubpräsidenten Herwig Lehner folgten 29 „Old- und Youngtimer“ dieser Einladung. Am Vorabend der Pässefahrt gab es schon mit einigen der Teilnehmer (die zum Teil schon am Mittwoch anreisten und bis zum darauffolgenden Dienstag im Mariazellerland blieben) ein gemütliches Zusammensein im Gasthof Himmelreich. Danke an die Mariazeller Landmusik mit Ulli und Helmut Schweiger sowie Christian Prammer, die an diesem Abend musizierten. Das Eintreffen der Oldtimer war am Samstagmorgen am Erlaufsee geplant, leider waren wegen der schlechten Wettervorhersagen nicht alle genannten Oldys am Start erschienen. So ging es mit 28 Autos und einem Motorrad los zur ersten Etappe nach Gußwerk. Nach Begrüßung der Gemeindevertreter fand die Fahrzeugsegnung durch den Pfarrer der Pfarre Gußwerk statt. Nach einer Stärkung der Teilnehmer startete die „Pässefahrt“. Über das Niederalpl führte die Fahrt über Mürzsteg, den Lahnsattel und das Gscheid über Ulreichsberg in die Walster. Nach der Mittagspause ging es über den Kreuzberg zurück nach Mariazell, wo es eine Präsentation der Oldtimer am Mariazeller Hauptplatz gab. Im Hotel „Weißer Hirsch“ fand nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters Josef Kuss die Siegerehrung statt.

Eine besondere Ehre wurde der Veranstaltung durch die Teilnahme des Bundesinnungsmeisters der KFZ-Techniker Komm. Rat Friedrich Nagl zuteil. Friedrich Nagl ist schon langjähriges Mitglied im MVC Mariazell und gilt als ausgesprochener Mariazell-Fan. Nur strahlende Gesichter gab es bei der Pokalvergabe, wo es auch Sonderpokale für die teilnehmenden Kinder gab. So ging ein Wochenende der Oldtimerfans im Mariazellerland zu Ende, mit einem Versprechen der Teilnehmer, bei den nächsten Veranstaltungen wieder dabei zu sein. Die nächste Oldtimerausfahrt des MVC Mariazell findet am 31. August und 1. September statt, wo zur Herbstausfahrt geladen wird. Gerne können sich noch Fans der historischen Fahrzeuge bei Herwig oder Franz Lehner zur Teilnahme melden.

Herwig Lehner

Fotos: Josef Kuss

SPORT

Union Tischtennisverein Mariazell

Ende März gab es einen großen Erfolg für den Union Tischtennisverein Mariazell. Nach 10 Jahren konnte bei den steirischen Tischtennismeisterschaften in Mürzzuschlag wieder eine Top-Platzierung erreicht werden. Im Miniunterstufen-Doppel-Bewerb konnten Niklas Sommerer und Marcel Schübl den 3. Platz belegen.

Hobby-Tischtennisturnier

Am Pfingstsamstag, 19. Mai, veranstaltete der Union Tischtennisverein Mariazell ein Hobby-Tischtennisturnier. 18 Teilnehmer konnten sich in drei Einzel- und einem Doppelbewerb messen. Nicht nur Einheimische, auch Gäste aus St. Aegyd, zu denen schon seit Jahren ein sehr enger freundschaftlicher Kontakt besteht, nahmen am Turniergeschehen teil.

Die Sieger der einzelnen Bewerbe:
Bewerb A: Dominik Ungerböck
Bewerb B: Andreas Gumpold
Bewerb C: Christoph Schaffer
Doppel: Christoph Schaffer,
Gerhard Robl

Fotos: Josef Sommerer

UFC Volksbank Mariazell/ St. Sebastian

Die neuen Dressen, gesponsert von der Firma Opel Wesely und dem neuen Autoverkäufer Christoph Biber, verhalfen der Kampfmannschaft zwar zu 20 Punkten, 5 Siege, 5 Unentschieden, was letztlich für den Klassenerhalt aber leider zu wenig war. Im nächsten Jahr wird wieder in der Ersten Klasse Mur/Mürz um Punkte gekämpft.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Sponsoren, allen voran bei der Volksbank und dem Spar Markt Steiner für ihre Unterstützung. Die zahlreichen Werbetafeln am Sportplatz zeugen von der breiten Unterstützung für unseren Verein.

Die Kampfmannschaft mit Filialleiter Franz Tributsch von der Firma Opel Wesely sowie der neue Verkäufer Christoph Biber

Foto: Josef Sommerer

Mariazeller Modellflieger

Die Mariazeller Modellflieger konnten wieder einen schönen Erfolg erringen. Beim Seeadler Pokalfliegen siegte Georg Kaiblinger und sein Bruder Stefan erreichte den ausgezeichneten 3. Platz.

Foto: zVG

URC Mariazell 3-Länder-Giro 2013

Der „3-Länder-Giro“ führt von Nauders über den Reschenpass nach Italien, danach über das Stilfserjoch (2.757m) in die Schweiz, durch das Engadin und anschließend über die Norbertshöhe wieder zurück nach Nauders. Insgesamt waren bei diesem Radmarathon 165 km und 3.500 Hm von den 1.500 Startern der A-Strecke zu absolvieren. Mario Fingerlos konnte den 3. Gesamtrang und den Sieg in der Altersklasse sichern. Weiters erreichten Alex Reiter und Michael Schweiger als 19. und 20. das Ziel in Nauders. Herbert Schweiger, Gerhard Eckmaier (leider ein Patschen bei der Abfahrt vom Stilfserjoch) und Ossi Fluch bewältigten die schwierige Strecke ebenfalls erfolgreich.

Foto: zVG

Natur & Jagdmuseum Mariazell

Museumseröffnung

Am Sonntag, dem

15. September 2013, ab 11:00 Uhr

findet ein Tag der offenen Museumstüre im neu errichteten

Natur & Jagdmuseum im Mariazeller Heimathaus statt.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!

Für das Kuratorium:

Botschafter Prof. Günther A. Granser